

Allgemeine DATENSCHUTZHINWEISE der Bundesgütegemeinschaft Kompost e.V. (BGK)

Der Schutz Ihrer Privatsphäre bei der Verarbeitung personenbezogener Daten sowie die Sicherheit aller Geschäftsdaten ist uns ein wichtiges Anliegen, das wir in unseren Geschäftsprozessen berücksichtigen. Gerne informieren wir Sie mit den folgenden Datenschutzhinweisen gemäß der ab dem 25. Mai 2018 geltenden EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) über die Erhebung, Speicherung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die BGK. Darüber hinaus erläutern wir Ihnen mit den Datenschutzhinweisen die Ihnen zustehenden Rechte. Hier informieren wir Sie ausführlich über den Umgang mit Ihren Daten.

1. VERANTWORTLICHE GEM. ART. 4 ABS. 7 EU-DATENSCHUTZ-GRUNDVERORDNUNG (DSGVO)

Bundesgütegemeinschaft Kompost e.V. (BGK)
von-der-Wettern-Straße 25
51149 Köln
Deutschland
Telefon: 02203 / 35837-0
Telefax: 02203 / 35387-20
E-Mail: info@kompost.de
Webseite: www.kompost.de

DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER DES VERANTWORTLICHEN

Dr. Ralf W. Schadowski
Email: datenschutz@kompost.de
Telefon: +49 241 / 44688 25

2. Datenerhebung, -speicherung und -verarbeitung sowie Zweckbestimmung der Datenerhebung, -verarbeitung oder -nutzung Weitergabe Ihrer Daten

Im Folgenden informieren wir über die Erhebung personenbezogener Daten. Personenbezogene Daten sind alle Daten, die auf Sie persönlich beziehbar sind, z. B. Name, Adresse, E-Mail-Adressen, Nutzerverhalten.

Wir erheben, speichern und verarbeiten Daten, die wir aus der Geschäftsbeziehung mit Ihnen erhalten. Dies sind Daten, die wir für die Durchführung der RAL-Gütesicherungen und im Rahmen unserer Tätigkeit als Verein benötigen.

Die Daten erhalten wir direkt von Ihnen, z. B. im Rahmen von Mitgliedsanträgen, Anträgen auf RAL-Gütesicherung oder Anträgen auf Anerkennung als Labor oder Probenehmer. Aber auch über Bestellungen von Publikationen, Anmeldung zu Veranstaltungen oder unserem Newsletter H&K aktuell. Darüber hinaus kann ihr Unternehmen (personenbezogene) Daten an uns weitergeben.

Konkret verarbeiten wir folgende Daten:

- Stammdaten von Mitgliedern, Gütezeichennehmern, Qualitätsbetreuern, anerkannten Laboren und Probenehmern, (z. B. Name, Anschrift und Kontaktdaten)

- Personenbezogene Daten von Mitgliedern der Vereinsgremien und Arbeitskreisen (Name, Anschrift, Kontaktdaten, z.T. Geburtsdatum),
- Nutzung der Mitgliedersoftware BGK.net (IP Adresse)
- (Personenbezogene) Daten im Zusammenhang mit der Durchführung der RAL-Gütesicherung,
- Personenbezogene Daten aus dem Versand von Mitgliederinformationen und dem Newsletter der BGK über Rapid Mail (E-Mail-Adresse, IP-Adresse)
- (Personenbezogene) Bestell- und Vertragsdaten zu sonstigen Angeboten der BGK, wie Bestellungen im WEB-Shop der BGK und Veranstaltungen über Jotform-Webformulare (Kontaktdaten)
- (Personenbezogene) Daten in Protokollen/ Niederschriften zu Sitzungen der Vereinsgremien und Arbeitskreisen, Erfahrungsaustausche einschließlich Teilnehmerlisten,
- (Personenbezogene) Daten aus Anfragen, Bewerbungen und Korrespondenz (z. B. Schriftverkehr mit Ihnen),
- (Personenbezogene) Daten zur Öffentlichkeitsarbeit, Werbung und Vertrieb,
- (Personenbezogene) Daten für die administrativen Tätigkeiten und Führung der BGK-Geschäftsstelle (zur Rechnungsstellung und Finanz-/ Lohnbuchhaltung, Bank- und Versicherungsgeschäfte, Einkauf und Controlling, Verarbeitung von Personaldaten, Bank, Krankenkassen-, Rentenkassen-, VL-daten der BGK-Mitarbeiter/-innen).

Über die Erhebung, Speicherung und Verarbeitung personenbezogener Daten bei Nutzung unserer Website www.kompost.de informieren Sie sich bitte unter www.kompost.de/datenschutz

3. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

- Soweit wir für Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten eine Einwilligung der betroffenen Person einholen, dient Art. 6 Abs. 1 lit. a EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) als Rechtsgrundlage.
- Bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten, die zur Erfüllung eines Vertrages, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, erforderlich ist, dient Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO als Rechtsgrundlage. Dies gilt auch für Verarbeitungsvorgänge, die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind.
Soweit eine Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, der unser Unternehmen unterliegt, dient Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO als Rechtsgrundlage.
- Für den Fall, dass lebenswichtige Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person eine Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich machen, dient Art. 6 Abs. 1 lit. d DSGVO als Rechtsgrundlage.
- Ist die Verarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses unseres Unternehmens oder eines Dritten erforderlich und überwiegen die Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten des Betroffenen das erstgenannte Interesse nicht, so dient Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.

4. Weitergabe Ihrer Daten und Datenspeicherung

Eine Weitergabe Ihrer Daten erfolgt nur, wenn es für die Zweckerfüllung erforderlich ist oder Sie dieser zugestimmt haben.

Darüber hinaus können folgende Stellen Ihre Daten erhalten:

- von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter (Art. 28 DSGVO) insbesondere im Bereich IT-Dienstleistungen, Logistik und Druckdienstleistungen, Steuerberater-und Wirtschaftsprüferbüro, die Ihre Daten weisungsgebunden für uns verarbeiten,
- sonstige Stellen, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben.

Die personenbezogenen Daten werden gelöscht oder gesperrt, sobald der Zweck der Speicherung entfällt. Darüber hinaus beachten wir verschiedene Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB)) ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen fünf bis zehn Jahre. Die Speicherdauer richtet sich darüber hinaus auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel drei Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig Jahre betragen können.

5. Ihre Pflicht zur Bereitstellung von Daten

Diese Pflicht zur Bereitstellung von Daten im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung der jeweiligen Geschäftsbeziehung erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind.

6. Ihre Datenschutz- und Widerspruchsrechte

Nachfolgend klären wir Sie über Ihre Betroffenenrechte gemäß Art. 15 DSGVO auf. Diese Rechte können Sie jederzeit wahrnehmen und sich deswegen direkt an uns wenden. Sofern Sie diese Rechte uns gegenüber einfordern, werden wir diese eingehend unter Berücksichtigung der damit im Zusammenhang stehenden gesetzlichen Anforderungen und Auflagen prüfen. Hierzu werden wir ggf. weitere Informationen von Ihnen erfragen. Die Ergebnisse unserer Prüfung sowie unser Vorgehen zur Erfüllung Ihrer Anfrage werden wir Ihnen ausführlich erläutern. Dabei ist es möglich, dass wir Ihren Wünschen nicht vollumfänglich in der von Ihnen gewünschten Weise nachkommen können.

Dies soll Sie nicht davon abhalten, Ihre Rechte uns gegenüber einzufordern, oder bei uns diesbezüglich nachzufragen. Gerne werden wir Ihnen alle Ihre Nachfragen beantworten.

Recht auf Auskunft

Sie haben das Recht, von uns jederzeit Auskunft zu verlangen, ob und welche Daten zur Ihrer Person von uns verarbeitet werden. Dies beinhaltet auch Angaben zu den Zwecken der Verarbeitung, ggf. zu Empfängern, denen gegenüber wir Daten von Ihnen offengelegt haben, die geplante Speicherdauer und ggf. Angaben zur Herkunft dieser Daten, sofern wir diese nicht direkt bei Ihnen erhoben haben sollten. Darüber hinaus haben Sie das Recht auf eine einmalige kostenfreie Kopie Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten. Für die Erstellung folgender Kopien behalten wir uns das Recht vor, eine angemessen Verwaltungsgebühr zu erheben.

Recht auf Berichtigung

Sie haben das Recht, von uns die Berichtigung von unzutreffenden Daten, die wir zu Ihrer Person gespeichert haben, zu verlangen. Dies beinhaltet auch das Recht auf Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten.

Recht auf Löschung

Sie haben das Recht, von uns die Löschung von Daten, die wir zu Ihrer Person gespeichert haben, zu verlangen. Sofern wir Daten von Ihnen veröffentlicht haben sollten, fällt hierunter auch unsere Verpflichtung, im Rahmen des „Rechts auf Vergessen werden“ gemäß Art. 17 Abs. 2 DSGVO unter Berücksichtigung verfügbarer Technologie und der Implementierungskosten Ihren Löschwunsch alle Links zu diesen Daten sowie Kopien bzw. Replikationen dieser Daten

betreffend an weitere für die Verarbeitung dieser veröffentlichten personenbezogenen Daten Verantwortliche weiterzuleiten.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Sie haben das Recht, von uns die Einschränkung der Verarbeitung von Daten, die wir zu Ihrer Person gespeichert haben, zu verlangen. Danach ist eine Verarbeitung dieser Daten nur noch mit Ihrer Einwilligung oder zu wenigen, gesetzlich festgelegten Zwecken möglich.

Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung

Soweit wir die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf die Interessenabwägung stützen, können Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen. Dies ist der Fall, wenn die Verarbeitung insbesondere nicht zur Erfüllung eines Vertrags mit Ihnen erforderlich ist.

Bei Ausübung eines solchen Widerspruchs bitten wir um Darlegung der Gründe, weshalb wir Ihre personenbezogenen Daten nicht wie von uns durchgeführt verarbeiten sollten. Im Falle Ihres begründeten Widerspruchs prüfen wir die Sachlage und werden entweder die Datenverarbeitung einstellen bzw. anpassen oder Ihnen unsere zwingenden schutzwürdigen Gründe aufzeigen, aufgrund derer wir die Verarbeitung fortführen.

Selbstverständlich können Sie der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für Zwecke der Werbung und Datenanalyse jederzeit widersprechen. Über Ihren Werbewiderspruch können Sie uns über die oben aufgeführten Kontaktwege informieren.

Recht auf Widerruf einer datenschutzrechtlichen Einwilligung

Falls Sie eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer Daten erteilt haben, können Sie diese jederzeit widerrufen. Ein solcher Widerruf beeinflusst die Zulässigkeit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, nachdem Sie ihn gegenüber uns ausgesprochen haben.

Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, Daten zu Ihrer Person, die Sie uns bereitgestellt haben, von uns in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zum Zweck der Übertragung zu einem anderen Verantwortlichen zu erhalten. Dies beinhaltet auf Ihren Wunsch hin und unter Berücksichtigung der vorhandenen technischen Möglichkeiten auch die direkte Übertragung von uns zum anderen Verantwortlichen.

Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Sie haben das Recht, sich jederzeit bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde über unsere Verarbeitung von Daten zu Ihrer Person zu beschweren.

Automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling

Sie haben das Recht, Auskunft über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs. 1 und 4 DSGVO und – zumindest in diesen Fällen – aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person zu erhalten.